

## Worauf beim Telefonieren und bei SMS achten

- nie automatisch die Rückruftaste drücken oder auf unbekannte Nummern reagieren
- keine 0900- oder 0137- Nummern anrufen, dahinter verbergen sich meist Kostenfallen. Oft sind diese Nummern auch getarnt durch 0049... oder +49...
- mit der Telefonnummer-Rückwärtssuche kannst du checken, wer dich angerufen hat

## Verlust oder Diebstahl

### Vorbeugend:

- geheime PIN verwenden
- wichtige Nummern notieren (Handy-Rufnummer, SIM-Kartenummer, Kundennummer/Kundenkennwort)
- über \*#06# die Seriennummer (IMEI-Nummer) des Handys herausfinden und notieren
- Daten regelmäßig sichern

### Im Notfall:

- dem Hersteller oder Händler die Seriennummer mitteilen, dann geht für den\*die Dieb\*in nicht mehr viel/nichts mehr
- beim Netzbetreiber die SIM-Karte sperren lassen, damit nicht auf deine Kosten telefoniert werden kann

## Austelefonierte?

Wohin mit den Schubladen-Handys? Sie stecken voll wertvoller Rohstoffe.

Wenn dein altes Gerät noch funktioniert, kannst du im Internet nach Händler\*innen suchen, die gebrauchte Handys ankaufen oder du spendest es z.B. an eine Umweltschutz-Organisation. Dort wird das Handy verwertet und der Gewinn aus dieser Verwertung ist die eigentliche Spende.

Ist es kaputt, gehört es ins Recycling. Du kannst das kaputte Gerät auf dem Wertstoffhof, im Fachhandel oder (seit Juli 2022) in fast jedem größeren Supermarkt abgeben.

### Wichtige Infos findest du unter

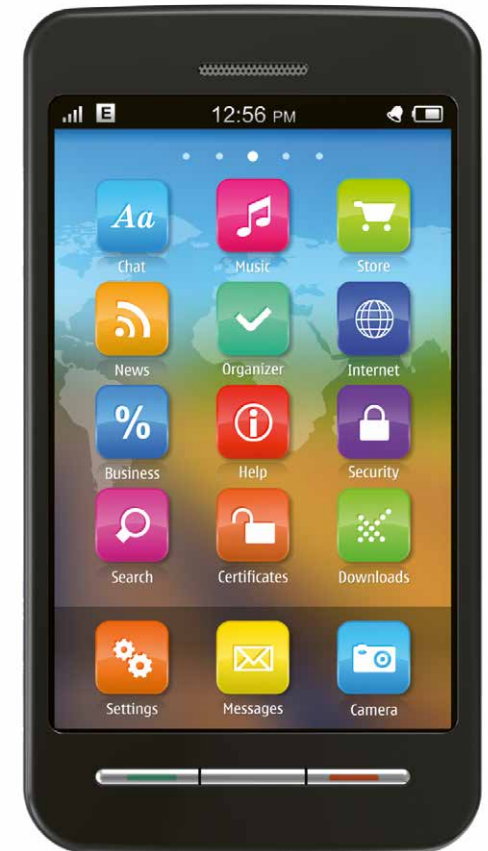
- [www.teltarif.de](http://www.teltarif.de)
- [www.verbraucherzentrale-bayern.de](http://www.verbraucherzentrale-bayern.de)
- [www.handysektor.de](http://www.handysektor.de)
- [www.handysfuerdieumwelt.de](http://www.handysfuerdieumwelt.de)



Präventionsprojekt Jugendschulden  
Paul-Heyse-Straße 22  
80336 München

[info@cashless-muenchen.de](mailto:info@cashless-muenchen.de)  
[www.cashless-muenchen.de](http://www.cashless-muenchen.de)

CASHLESS-MÜNCHEN ist ein Projekt von



Was du schon immer über Handys und Smartphones wissen wolltest!

gefördert von der



Landeshauptstadt  
München  
Sozialreferat

Stand: 06/2023

## Vertrag oder Prepaid?

### Was passt am besten zu dir?

Die Angebote sowohl für Handyverträge als auch für Prepaid-tarife ändern sich schnell, deshalb ist es wichtig, sich immer wieder auf den aktuellen Stand zu bringen. Von unserer Seite aus nur einige grundsätzliche Infos/Überlegungen:

### Prepaid

- + bessere Kostenkontrolle – du zahlst erst und surfst/telefonierst dann
- + keine Grundgebühr – dadurch kannst du deine Handykosten leicht senken, wenn es mal eng wird
- + hohe Flexibilität – du hast keine Vertragslaufzeit
- + du bist auch ohne Guthaben erreichbar und kannst den Notruf 110 oder 112 wählen
- ohne Guthaben kannst du nur sehr verlangsamt ins Internet und nicht mehr telefonieren
- eventuell eingeschränkte Funktionen (Zugang zu 4G/5G-Netz, Hotspot einrichten)

### Vertrag „Postpaid“ – du nutzt die Angebote und bezahlst sie im Nachhinein

- + große Auswahl an Flatrates
- + Möglichkeit ein teures Smartphone über den Vertrag zu finanzieren – dann gehört es aber erst dir, wenn du es ganz abbezahlt hast!
- du schließt einen Vertrag mit Mindestlaufzeit ab und kannst nicht vorzeitig aus dem Vertrag raus
- die laufende Kostenkontrolle ist schwieriger, da die Rechnung erst am Ende des Monats kommt
- bei Verlust des Handys läuft der Vertrag weiter

### Wichtig:

Schließe niemals mehrere Verträge ab, denn gültige Verträge sind einzuhalten und so musst du zwei Verträge zahlen, obwohl du evtl. nur ein Handy nutzt. Schließe auch niemals für andere Personen Verträge ab. Das kann zu richtigem Ärger führen – deine Unterschrift ist bindend!

## Im Rückstand mit der Handyrechnung?!

- wenn du mit einer oder mehreren Rechnungen in Höhe von mindestens 75 € im Rückstand bist, kann dein Anbieter dein Handy sperren lassen
- bei einer vorzeitigen Kündigung durch das Handyunternehmen musst du die kompletten Kosten für Handy und Vertrag auf einmal begleichen, plus zusätzliche Gebühren

### Wichtig:

Bei Zahlungsschwierigkeiten in Kontakt mit deinem Anbieter treten und versuchen eine Lösung zu finden (z. B. Tarifwechsel, ratenweise Rückzahlung). Sollte das nicht klappen, kannst du dich von einer Schuldnerberatungsstelle unterstützen lassen.

## Checkliste für Netz- und Tarifwahl

- überlege dir vorher realistisch, wie viel Datenvolumen du benötigst
- eventuell gleiches Netz wie Freunde und Familie wählen, denn netzinterne Gespräche sind mitunter günstiger
- prüfe bei Änderungen in deinem Verbrauch, ob es einen günstigeren Tarif gibt

## Worauf beim Smartphone und bei der Nutzung achten?

- teurer ist nicht immer auch besser – informiere dich z. B. bei der Stiftung Warentest
- Vorsicht vor Abofallen in Werbebannern. Eine teilweise oder komplette Sperrung für Drittanbieter kann beim Mobilfunkanbieter beantragt werden. Dann hast du mehr Kontrolle
- manche Apps aktualisieren sich regelmäßig selbst oder gehen bei ihrer Nutzung automatisch ins Internet (z. B. Wetter-, Nachrichten- oder Stadtplanapps). Achte hier auf eine mögliche Überschreitung deines Datenvolumens. Das Überschreiten kann entweder die Internetverbindung sehr langsam machen oder es wird sehr teuer
- Internetnutzung und die Aktualisierung von Apps kann im Nicht-EU-Ausland sehr teuer sein. WLAN-Telefonie kann zusätzlich Kosten verursachen
- mobile Daten deaktivieren, wenn nur noch ein knappes Daten-Kontingent vorhanden ist oder im Nicht-EU-Ausland
- viele Apps greifen auf deine persönlichen Daten zu (z. B. Telefonbuch) oder sie speichern deine Vorlieben und Nutzungsgewohnheiten. Teilweise werden deine Daten auch an andere Firmen weitergegeben. Checke die Berechtigungen deiner Apps und schränke sie ggf. ein
- Interesse an Strahlungswerten? Infos unter [www.handywerte.de](http://www.handywerte.de)

*Handys und Smartphones*